

Mein digitales Eigenheim 2025



Moritz Steinbeck
co2online gemeinnützige GmbH
November 2018

co2online – Klimaschutz messbar machen

Seit 2003 online, gemeinnützig und gefördert:

Team aus über 40 Kommunikations- und (Online-)Marketingexperten,
Journalisten, Ingenieuren und Softwareentwicklern



Was macht co2online?

Unser Ziel



Wir möchten helfen, den Klimawandel zu stoppen. Das gelingt, wenn wir unseren **Energieverbrauch** und unsere **CO2-Emission reduzieren**.

Unsere Idee



Jeder kann seine **CO2-Bilanz verbessern**. co2online zeigt, wie das in der Praxis funktioniert – und geht individuell auf die **Lebenssituation** ihrer Nutzer ein.

Unser Handeln



Unsere Energie- und Kommunikationsexperten **verbinden fachliches Know-how und empirische Analysen** mit zielgerichteter **Online-Kommunikation**. Wir zeigen das Gesicht und die Geschichte hinter der Sparmaßnahme.

co2online = Empirie + Empathie

Wie erreicht co2online ihre Zielgruppen?

Website & Kampagne

•
Themen- und zielgruppen-spezifische Kampagnen und Websites in den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen, Bauen und Modernisieren.

Energiesparchecks

•
Interaktive und individuelle Online-Beratung für verschiedene Zielgruppen rund ums Energiesparen.

Dialog

•
Fallgesteuerte und individualisierte Verbraucher-kommunikation via E-Mail, SMS, Newsletter und Energiesparkonto-Forum.

Mobil

•
Unsere Angebote für **Smartphone** und **Tablet**: Mobile Websites, Social Media sowie unsere **Apps** zum Energiesparen.

Studien & Broschüren

•
Die **Befragungen** und **Gebäudedatenbank**-Auswertungen unseres Research-Teams fließen in **Studien** und Broschüren ein.

Was bietet co2online?



monatlich im Schnitt **300.000** Website-Besucher
120.000 Online-Beratungen im Monat, mehr als **90.000** Nutzer des
Energiesparkontos



jährliche Reichweite von mehr als **280 Millionen** in Print, TV, Radio und Online
1,2 Millionen Gebäudedaten für kontinuierlich neue empirische Erkenntnisse



direkten Kontakt per E-Mail zu **160.000** themenaffinen Verbrauchern
zusätzliche Reichweite durch **8.500** Multiplikatoren Kontakte

(Medien, Handwerker, Energieberater, Kommunen)

zu Hause

unterwegs

beim Einkauf

Klimaschutz: Machen Sie mit?

Doris aus **Hamburg**
setzt auf energiesparende
Fenster und Türen.

„Mein Klimaschutz“ zeigt dem Einzelnen sein persönliches Handlungspotenzial, begleitet ihn bei Umsetzung und zeigt die Erfolge.

Was machen Sie?
Zeigen Sie anderen, was Sie schon tun oder vorhaben – tragen Sie es auf der Karte ein.

Was machen Sie?
Was machen Sie?

Ihr Name * Postleitzahl *

Eintragen

Was Sie machen, ist nicht dabei? [Schreiben Sie uns!](#)

Erzählen Sie anderen davon:

● zu Hause ● unterwegs ● beim Einkauf

Wir machen mit



Erntefrisches Obst und Gemüse aus der Region haben keinen langen Transportweg hinter sich, ist frischer, länger haltbar und hält meinen ökologischen Fußabdruck klein. Auch im Winter muss ich verzichten, denn man wundert sich, was sich Rotkohl, Wirsing und anderen Wintergemüsesorten zaubern lässt.

Shia Su, Bochum

Aktuell: Was Sie jetzt noch machen können



So lüften Sie jederzeit



Mit dem E-Bike durch den



Wie Sie weniger

www.mein-klimaschutz.de

Agenda

1. Einleitung: Digitalisierung im Gebäude
2. Interaktiver Teil: App Store „Bits&Bäume“
3. Finaler Impuls: Mein digitales Eigenheim 2025
4. Diskussion: Wie soll das digitale Eigenheim 2025 aussehen?

Einleitung: Digitalisierung im Gebäude

Wer: Verschiedene Perspektiven beeinflussen die Debatte



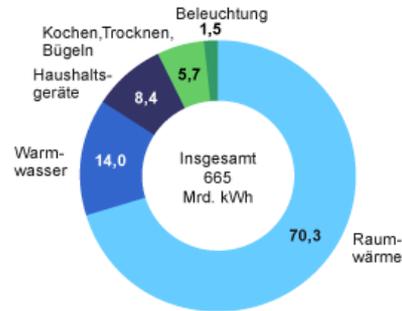
Wer: Politischer Wille wächst

„Digitalisierung und Sektorkopplung sind der Schlüssel zu einer weiter erfolgreichen Energiewende. Mit den neuen Innovationen werden wir nicht nur beim Strom, sondern gerade auch bei der so wichtigen Wärme Fortschritte machen. Das hilft dem Klima. Und klimafreundliche Energietechnologien 'made in Germany' sind weltweit gefragt – und sollen es auch bleiben.“

Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie,
zum 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

Warum: Handlungsdruck und ungenutzte Chancen

Privathaushalte: Energieverbrauch 2016
in %

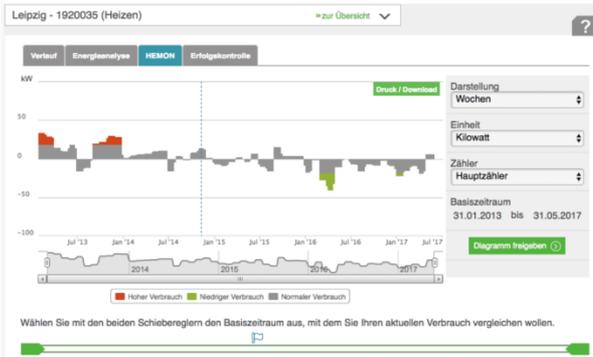


© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Klimaziele und Verbrauchsentwicklung

2018, Destatis: „Energieverbrauch privater Haushalte für Wohnen steigt weiter.“

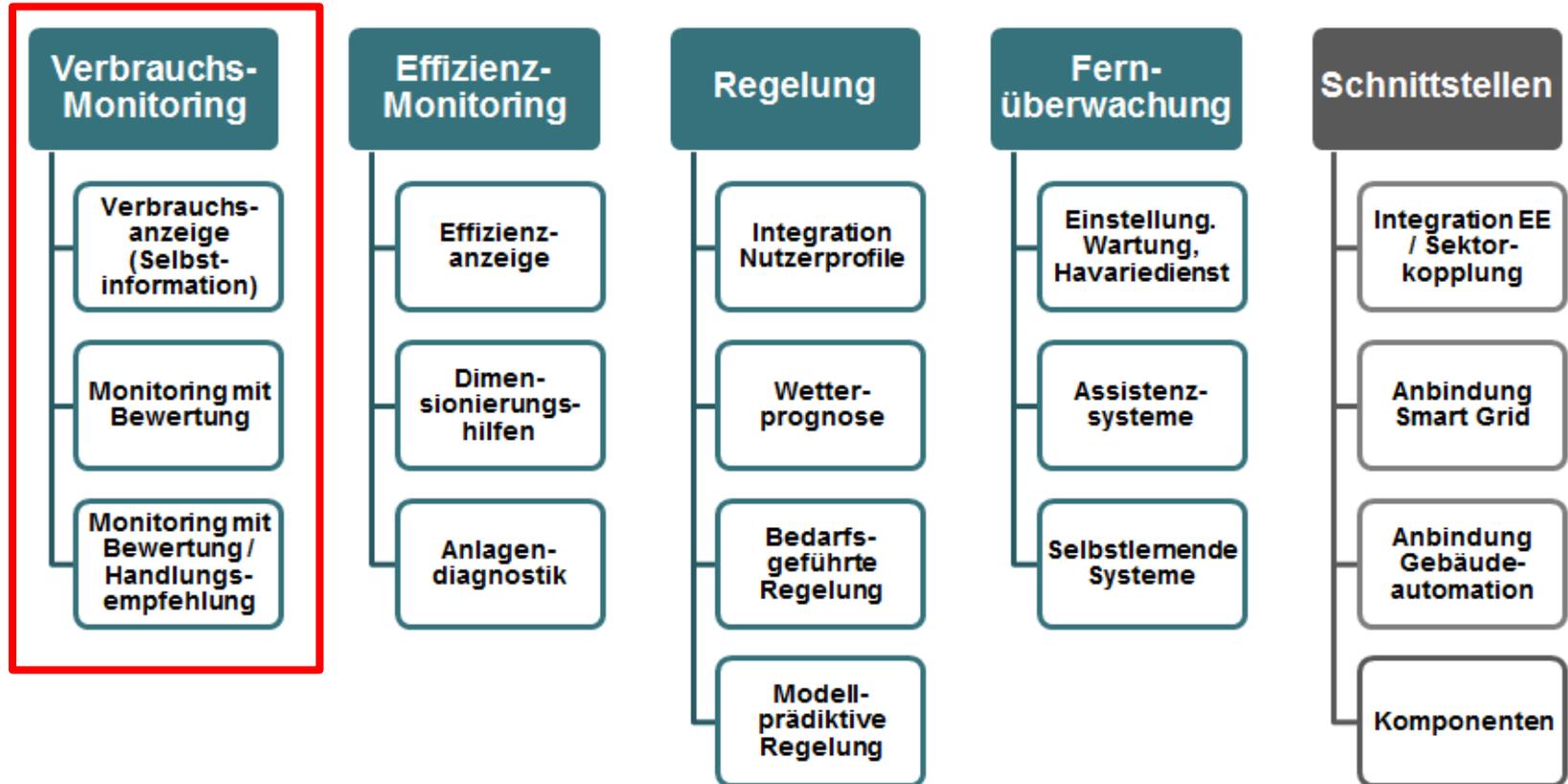
Verbrauchsminderung durch vorausschauende Steuerung der Heizanlage



Wärme und Technologien

2018, heizung.de: "Mit der richtigen Anlagensteuerung lassen sich 10 bis 15 Prozent an Heizenergie einsparen [nachgewiesen]."

Was: Gerätebasiertes Verbrauchs- und Effizienzmonitoring



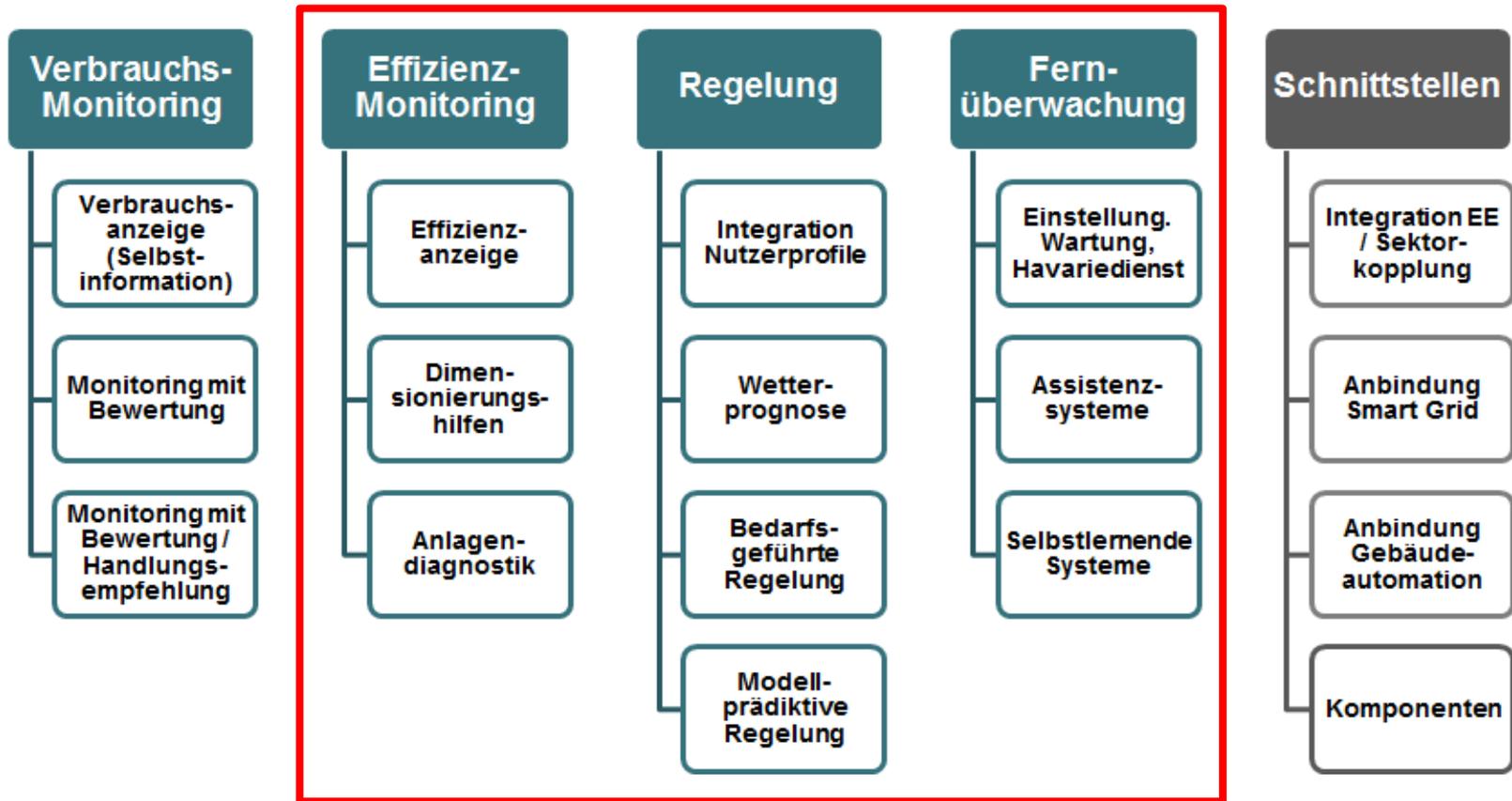
BfEE 06/2017: Energiemonitoring und Informationsaustausch bei Geräten und Anlagen der Gebäudetechnik zur Steigerung der Energieeffizienz sowie Optimierung der Sektorkopplung und der Bereitstellung von Flexibilität



Nur wer seinen Energieverbrauch kennt, kann auch Energie sparen



Was: Gerätebasiertes Verbrauchs- und Effizienzmonitoring



BfEE 06/2017: Energiemonitoring und Informationsaustausch bei Geräten und Anlagen der Gebäudetechnik zur Steigerung der Energieeffizienz sowie Optimierung der Sektorkopplung und der Bereitstellung von Flexibilität

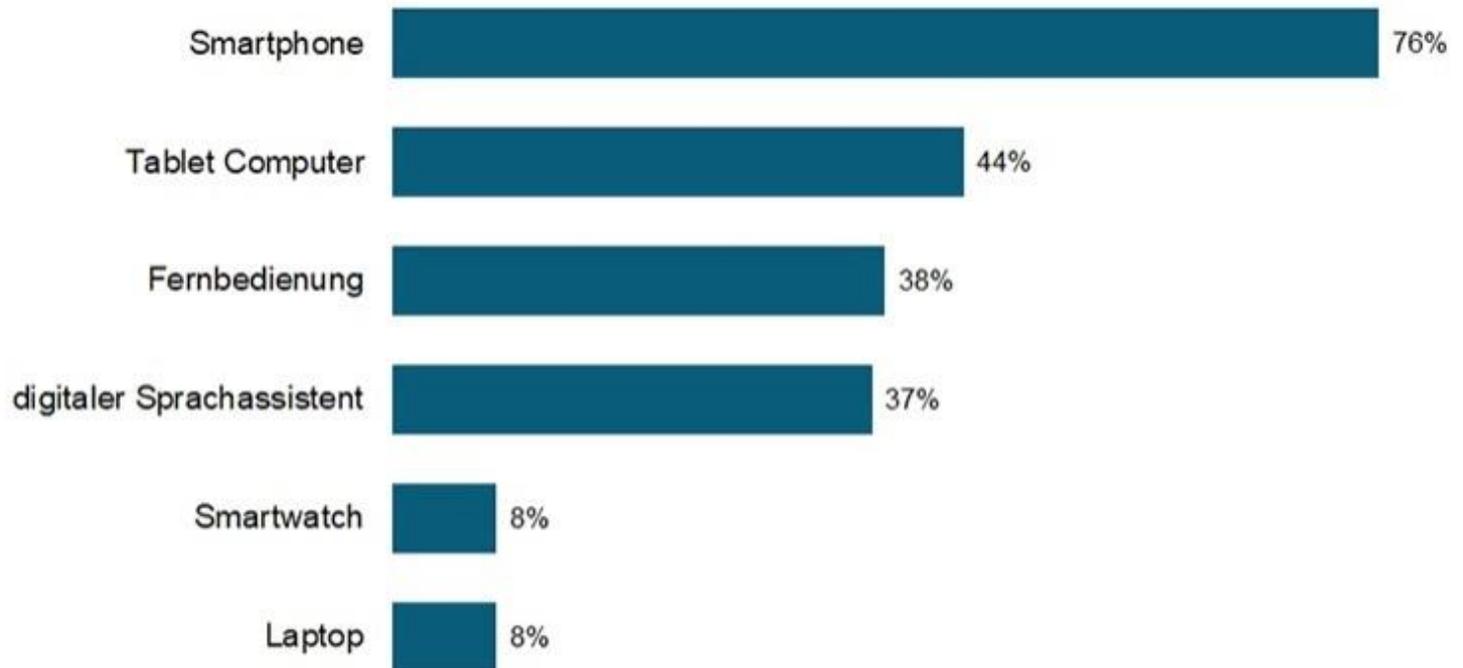


Intelligente Messsysteme bieten mehr als eine reine Visualisierung des Energieverbrauchs



Smartphones zentral, Sprachassistenten nehmen zu

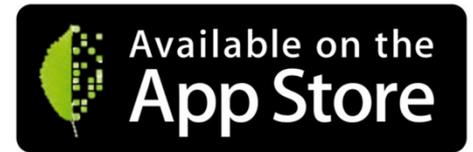
Besitzer von Smart Home-Geräten: Mit welchen Geräten bedienen bzw. steuern Sie Ihre Smart Home-Geräte und -Anwendungen? (Mehrfachantworten in %)



Quelle: Bitkom, Home Smart Home, August 2018; Darstellung: BaulInfoConsult

**Interaktiver Teil:
App Store „Bits&Bäume“**

App Store „Bits&Bäume“ Legt los!



10 fiktive und reale Apps aus dem Smart Home Bereich.

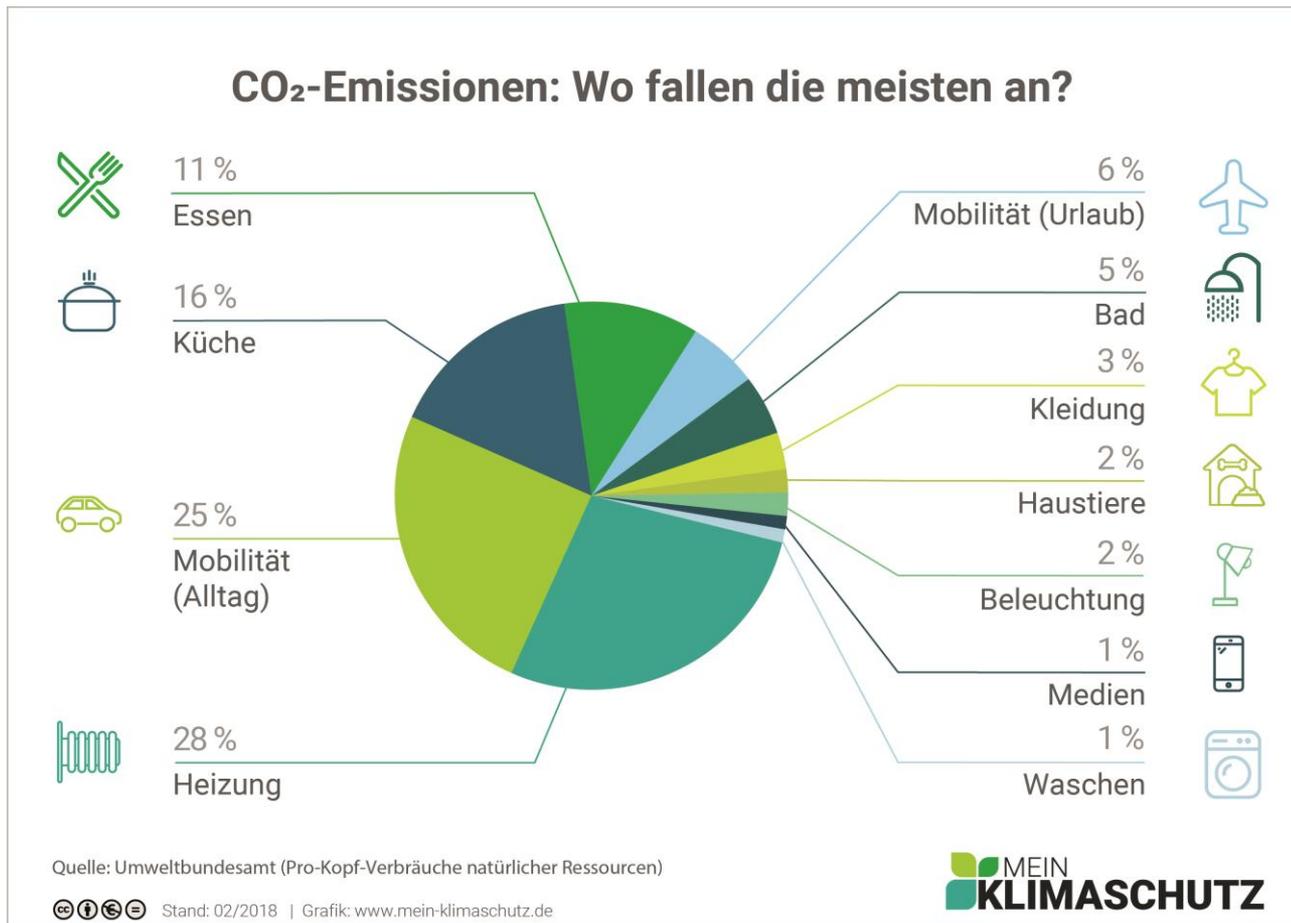
Speicherplatz für max. 6 Apps – welche wählt ihr aus und wieso?

Fehlen Euch wichtige Apps – wir haben Blanco-Karten.

Ist der Konsens zu groß? Nehmt eine andere Rolle ein:
Deine Mutter, dein kleiner Bruder, dein nerdiger Onkel,
dein Nachbar

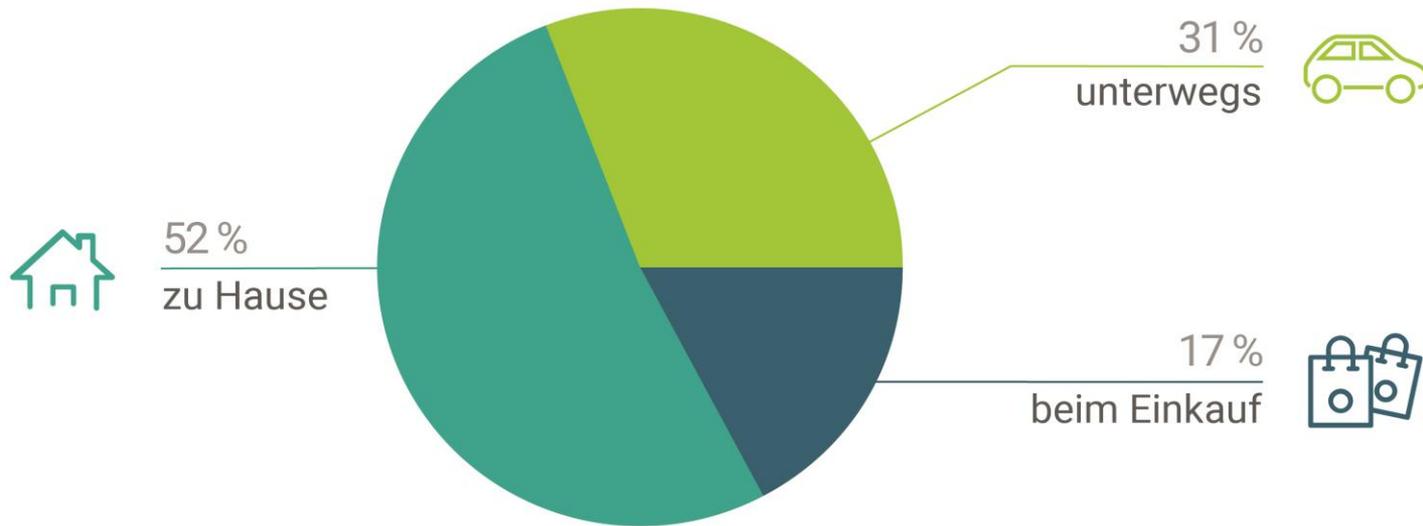
Mein Eigenheim 2025

Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Wo fange ich an?



Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Wo fange ich an?

CO₂-Emissionen: Wo sind sie am höchsten?

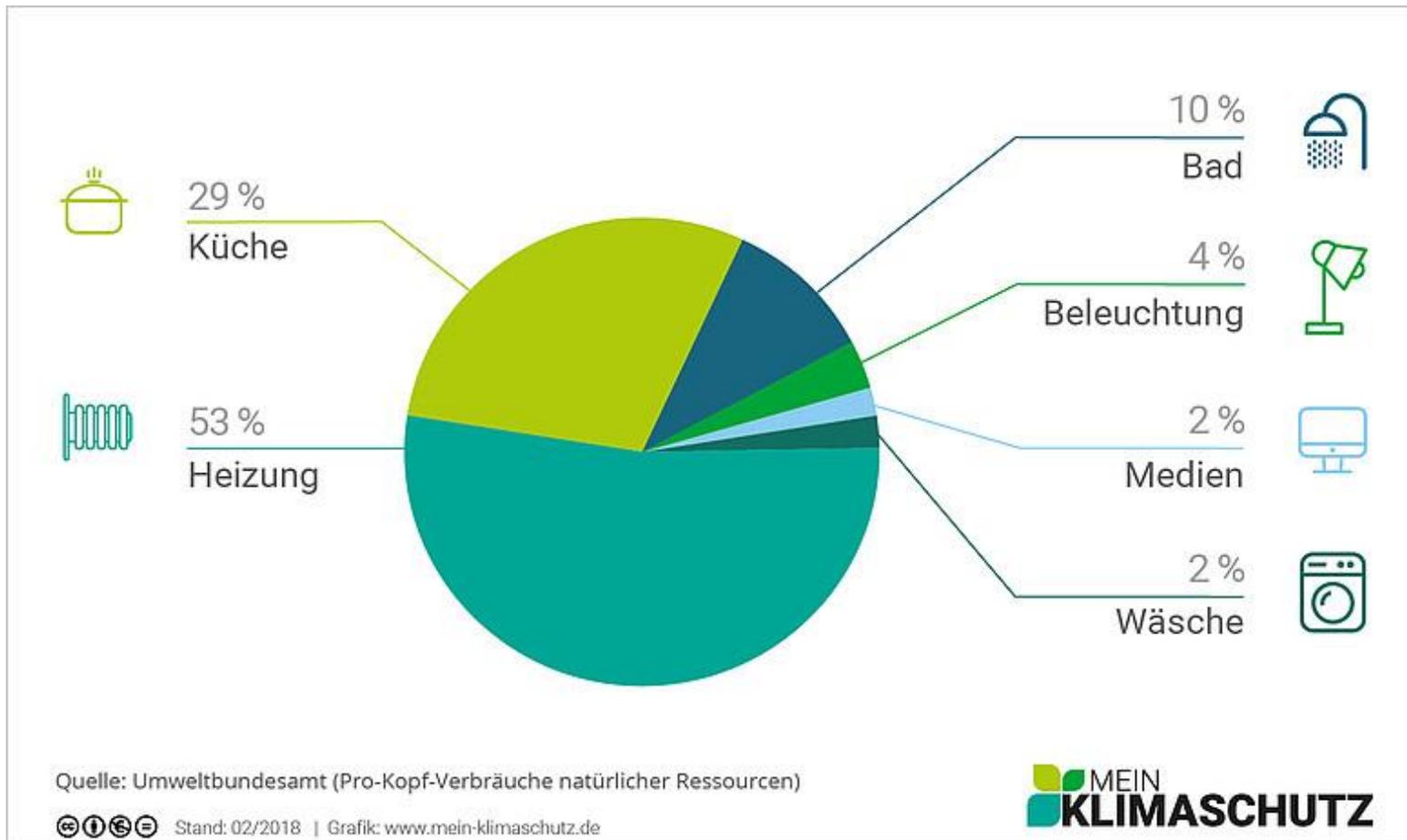


Quelle: Umweltbundesamt (Pro-Kopf-Verbräuche natürlicher Ressourcen)

CC BY NC ND Stand: 02/2018 | Grafik: www.mein-klimaschutz.de

MEIN
KLIMASCHUTZ

CO₂-Emissionen im Haushalt: Wo entstehen die meisten?



Forschungsstudie „SmartHome Rös Rath“ der TH Köln

120 Haushalte mit folgenden Smart Home-Komponenten

1. Schaltbare Steckdosen (Verbrauchsdatenerfassung)
2. Heizungsthermostatventile
3. Fenster- / Türkontakte
4. Bewegungsmelder
5. Rauchmelder
6. Zentrale (Gateway)
7. App und Web-Plattform Kombination der Komponenten

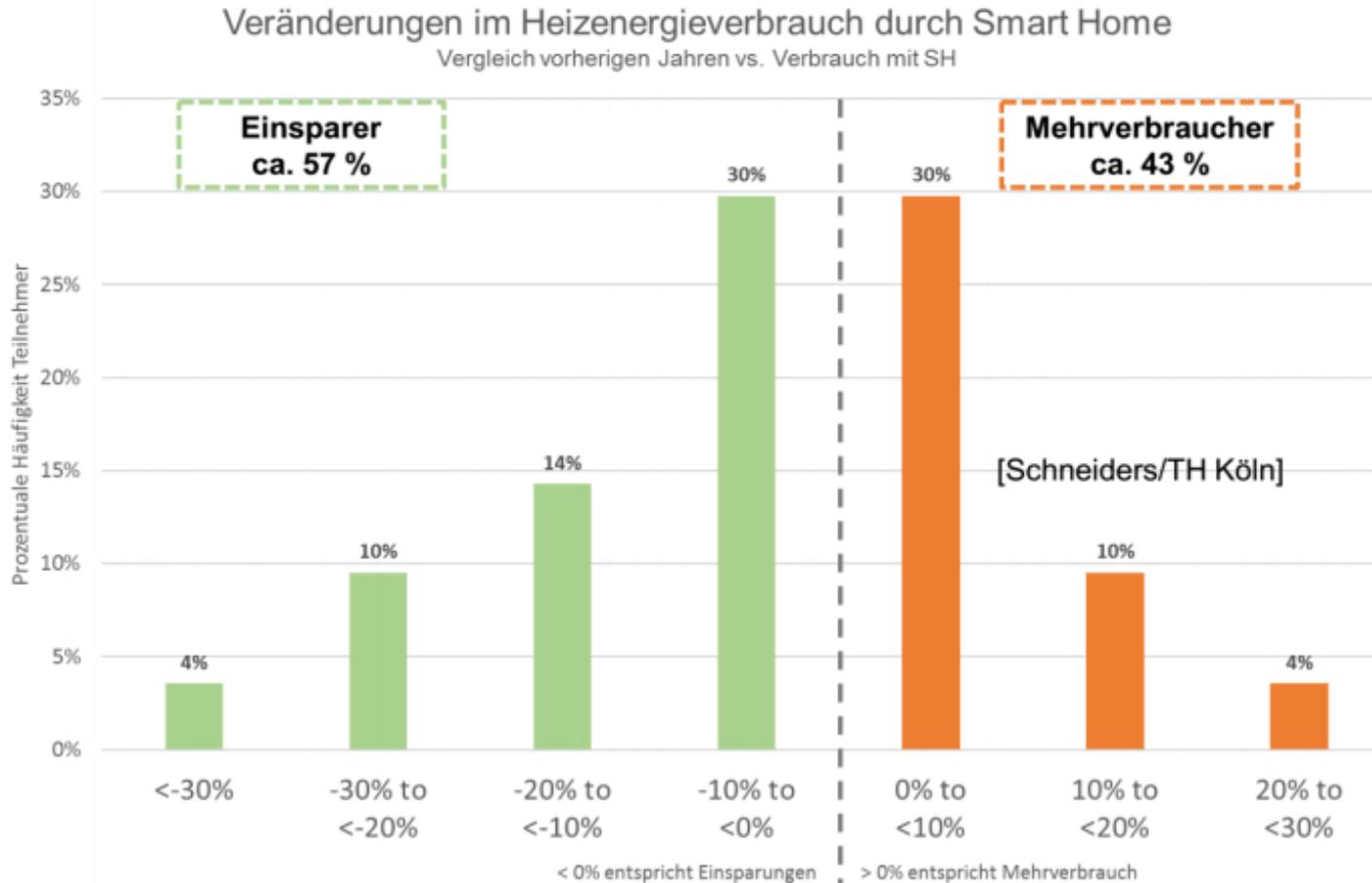
ermöglichte vielfältige Anwendungen:

Fensterkontakte + Thermostate = Heizungsregelung

Schaltsteckdosen + Bewegungsmelder = Lichtsteuerung

Fensterkontakte + Rauchmelder (Sirene) + Bewegungsmelder = Alarmanlage

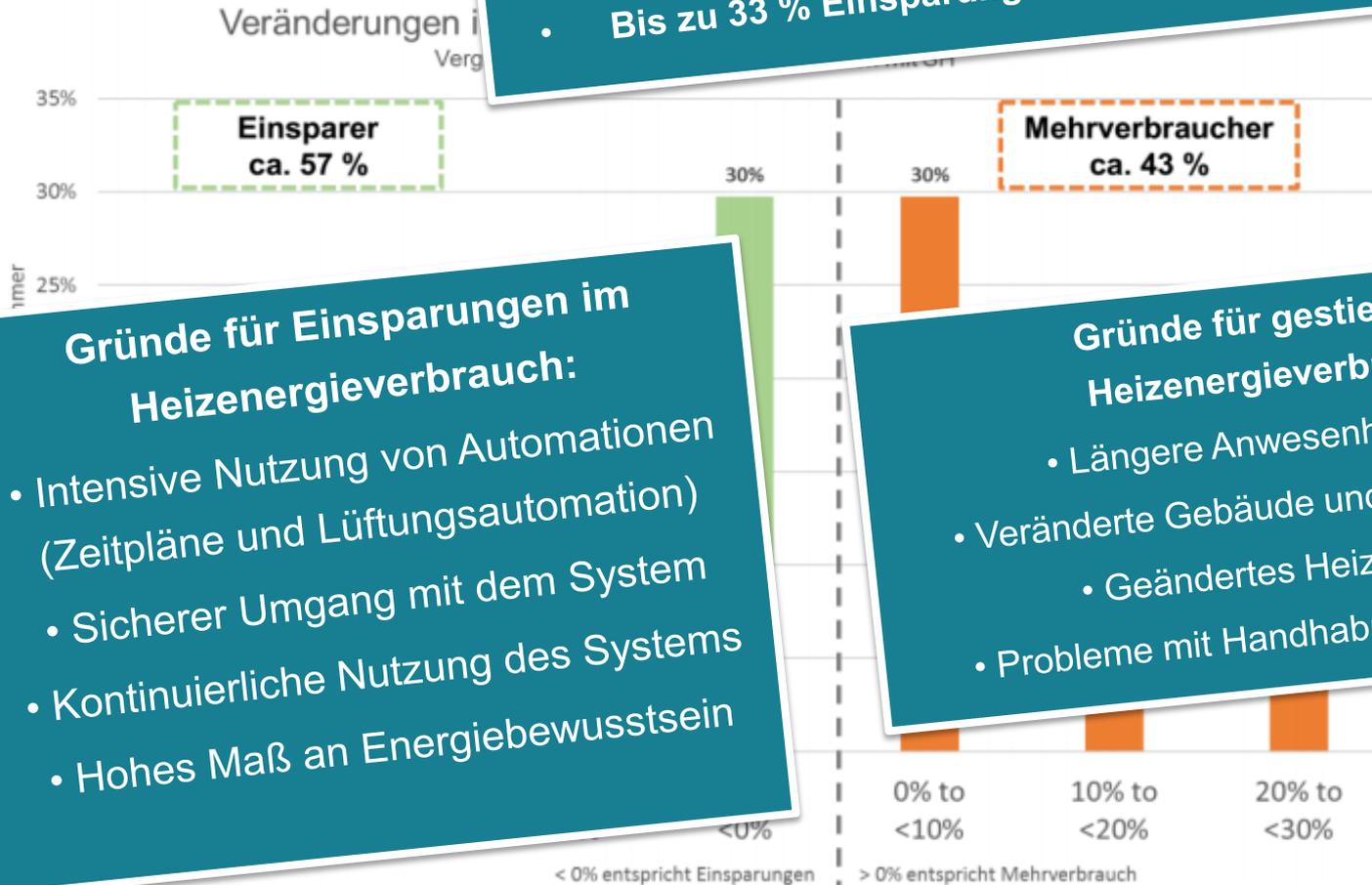
Status Quo: Digital ist nicht gleich smart.



Quelle: Forschungsstudie „SmartHome Rösraht“

Status Quo: Digital ist nicht gleich smart.

- Durchschnittlich 4 % Einsparung.
- Bis zu 33 % Einsparung wurden erreicht.



Gründe für Einsparungen im Heizenergieverbrauch:

- Intensive Nutzung von Automationen (Zeitpläne und Lüftungsautomation)
- Sicherer Umgang mit dem System
- Kontinuierliche Nutzung des Systems
- Hohes Maß an Energiebewusstsein

Gründe für gestiegenen Heizenergieverbrauch:

- Längere Anwesenheitszeiten
- Veränderte Gebäude und Anlagentechnik
- Geändertes Heizverhalten
- Probleme mit Handhabung des Systems

Quelle: Forschungsstudie „SmartHome Rösrath“

Mein Eigenheim 2025

- Gibt mir Bescheid, wenn ich mehr Energie verbrauche als sonst
 - ✓ Investitionssicherheit
- Kann mir beim Energie sparen helfen (gibt Tipps, kann steuern)
 - ✓ Effizient
- Hat eine optimierte, funktionierende Heizung
 - ✓ Effizienter
 - ✓ Mehr Komfort
- Ist geeignet für die eigene Strom- und Wärmeerzeugung (optional)
- Gibt mir Daten über die ich selbst verfügen kann
 - ✓ Verbraucherschutz
 - Datensicherheit
- Mindert den eigenen Stromverbrauch

Diskussion

Raum für Diskussionen: Wie möchte ich als Endverbraucher 2025 wohnen?

- Was sind meine Erwartungen? Wie können Digitalisierung und Klimaschutz zusammenkommen? Welche Rolle spielt gesellschaftliche Akzeptanz?



co2online

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



Kontakt:
Moritz Steinbeck

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
Telefon 030/ 369 961- 14
Fax 030/ 76 76 85 - 11
moritz.steinbeck@co2online.de

www.co2online.de, www.mein-klimaschutz.de, www.energiesparkonto.de, www.heizspiegel.de

co2online